



Mattia Broggi ist der Enkel des Firmengründers

## Technologie bewegt

*In den 45 Jahren seines Bestehens hat Solfer Componenti S.r.l. es nie versäumt, Kontakte zu nutzen, auf Trends zu reagieren und sich mit Innovationen an die Spitze zu spielen. Anfangs auf die Produktion von Gartenmöbeln fokussiert, schwenkte das italienische Unternehmen in den 1970er Jahren auf den Automobilsektor um und fertigt seitdem Auspuffanlagen, Sitzrahmen und Bauteile für Autos, Motorräder und Busse. Dank der Zusammenarbeit mit Honda ist Solfer die Nummer eins auf dem italienischen Markt.*

„Wir bauen Produkte, die sich an den Kundenbedürfnissen und dem neuesten Stand technischer Innovationen orientieren“, unterstreicht Mattia Broggi, der Enkel des Firmengründers und heutige Geschäftsführer. „Wir bewegen uns dabei ausschließlich im B2B-Bereich und können dank flexibler Produktion auch kurzfristig auf Marktentwicklungen und neue Märkte eingehen.“

Auspuffsysteme für Roller, Motorräder und Autos sind die Kernkompetenz des Unternehmens aus Pierantonio. Im Bereich der Roller und Motorräder produziert Solfer eine Palette an Schalldämpfern, die Lärm und schädliche Abgase reduzieren. Das senkt daneben auch noch den Kraftstoffverbrauch. „Uns kommt es darauf an, mit Hilfe hochwertiger Materialien und modernster Konstruktionstechniken Produkte zu schaffen, die nicht nur funktionell, sondern auch formschön sind“, betont Mattia Broggi. Es ist dieser Designanspruch, der Solfer von zahlreichen Mitbewerbern unterscheidet.

Im Bereich der Auspuffanlagen für Autos hat das Unternehmen Schalldämpfer im Angebot; zudem gehört der Einbau von Katalysatoren zum Leistungsspektrum. Im Segment Busse und Industriefahrzeuge liefert Solfer montierte Baugruppen auch komplexer Art für Klein- und



Im Bereich der Roller und Motorräder produziert Solfer eine Palette an Schalldämpfern, die Lärm und Abgase reduzieren

Großserien. Qualifiziertes Personal kontrolliert sorgfältig alle Schweißungen. „Nicht zuletzt durch die enge Zusammenarbeit mit Honda, die schon seit den 1990er Jahren besteht, ist Qualität für uns die oberste Priorität“, so Mattia Broggi. „Wir haben schon vor Jahren ein Qualitätsmanagementsystem implementiert und besitzen neben dem ISO 9001:2000 Zertifikat auch das für den Automobilsektor noch wichtigere ISO TS 16949 Zertifikat.“ In Kürze wird das italienische Unternehmen zudem das ISO 14001 Zertifikat erhalten. Alle Produktionsanlagen, darunter ein Presswerk mit Formpressen für bis zu 400 t und CNC Krümmungsanlagen für Rohre mit bis zu 60 mm Durchmesser, befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik. Solfer besitzt sowohl manuelle als auch computergesteuerte Anlagen zum Widerstandsschweißen (TIG, MIG und

MAG) und widmet sich in seinen Spezialabteilungen innovativen Technologien im Bereich Doppelrohrkrümmung und Auspuffdämmung mit Glaswolle. Computergesteuerte Systeme zur Oberflächenpolitur und Lackierung sowie eine firmeneigene Flotte zur Belieferung von Kunden runden das Angebot ab. „Wir entwickeln grundsätzlich keine Produkte in Eigenregie, sondern orientieren uns ausschließlich an den Bedürfnissen unserer Kunden. In unserem modern ausgestatteten Engineering Department beschäftigen sich acht Mitarbeiter mit der technischen Entwicklung der Produkte sowie der Konzeption und Realisierung von Formen und Equipment“, sagt der Geschäftsführer. „Um unsere führende Position bei Innovationen zu halten, investieren wir hier einen beträchtlichen Prozentsatz unseres Umsatzes.“

### Solfer Componenti S.r.l.

Via della Innovazione  
Tecnologica, 4  
06019 Pierantonio  
Perugia  
Italien  
Tel.: +39 075 942951  
Fax: +39 075 9414222  
info@solfer.it  
www.solfer.it



Am Stammsitz in Pierantonio beschäftigt Solfer circa 130 Personen auf einer Fläche von 8.000 m<sup>2</sup>. Das italienische Unternehmen besitzt zwei weitere Produktionsstandorte in Santa Maria Imbaro, ebenfalls in Zentralitalien, sowie Sant'Angelo de Lombardi in der Nähe von Neapel. Darüber hinaus hat Solfer Produktionsanlagen auf einer Fläche von 3.000 m<sup>2</sup> in der Nähe von Barcelona eingerichtet. Hier sind weitere 40 Angestellte beschäftigt. „Wir sind ein typisches italienisches international agierendes Familienunternehmen, das auf der Geschäftsführungsebene von Managern aus der Branche unterstützt wird“, so der Geschäftsführer. „Unsere Umsätze lagen 2006 bei etwa 25 Millionen EUR, wobei 70 Prozent allein durch Honda generiert wurden. Honda ist nicht nur zahlenmäßig unser wichtigster Kunde, sondern auch eine wichtige Referenz, die uns bei der Akquise von Neukunden hilft.“ Zu seinen Kunden zählt Solfer ebenso GasGas, Fiat, Yamaha, Aprilia, Piaggio, Irisbus Iveco, Magneti Marelli und AUSA. 40 Prozent des Umsatzes erzielt das italienische Unternehmen durch Exporte. Während Solfer in Italien und Spanien gut positioniert ist, sieht man im Ausland – auch auf dem deutschen Markt – noch Wachstumspotenzial. ■